

# DIE C-PLATTFORM UNTERSTÜTZT DAS KERNGESCHÄFT

MIGROS professionalisiert Immobilienmanagement und optimiert Verkaufsanalyse sowie Expansionsstrategie auf Basis von *speedikon*<sup>®</sup> C.

Die MIGROS ist das größte Einzelhandelsunternehmen und einer der größten Arbeitgeber in der Schweiz. Die MIGROS-Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von CHF 28,1 Mrd., was einem Wachstum von 1,2 % entspricht. Über 105.000 Personen sind bei der MIGROS beschäftigt.

Im E-Commerce konnte die MIGROS mit einem Umsatzzuwachs von 5.1 % auf CHF 1.95 Mrd. ihre unbestrittene Position als Marktführerin weiter ausbauen.

Die MIGROS-Gruppe ist genossenschaftlich organisiert, wobei die einzelnen regionalen Genossenschaften eine hohe Autonomie genießen und ihre Immobilienportfolios selbst bewirtschaften.

Das Unternehmen ist in allen Schweizer Kantonen, in Liechtenstein sowie in den südwestlich der Schweiz angrenzenden französischen Departements Ain und Haute-Savoie vertreten.

## Ausgangssituation

Nach einem umfassenden Evaluierungsprozess am Markt sowie der sukzessiven System-einführung dient das *speedikon*-System der MIGROS bereits seit 2007 im Bereich Flächenhandel als Grundlagendatenbank, in der alle Flächen bis zur Detaillierungsstufe „Bedarfs-welt“ verwaltet werden. Diese Bedarfswelten umfassen die typischen Warengruppen Obst und Gemüse, Fleisch, Bäckereiwaren und Milchprodukte, um nur einige zu nennen. Das Projekt umfasst 11 Mandanten, sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache.

Nutzer des *speedikon*-Systems sind Personen mit unterschiedlichsten Aufgabenbereichen und Anforderungen. Hierzu zählen beispielsweise Liegenschaftsabteilungen (Definition und Bewirtschaftung der Mietflächen), Bauabteilungen (sie nutzen das System als wertvolles Hilfsmittel für Planungen und für die Zusammenarbeit mit Behörden) sowie die Planung/Expansion für den Geschäftsbericht, die Expansionsstrategie oder auch das Filialnetz im Internet.



MIGROS Zürich, Limmatplatz

Nun wurde kürzlich im Rahmen einer strategischen Entscheidung zum Systemausbau auf Bereiche wie Reinigungs- und Schließmanagement ein Projekt aufgesetzt, in dem ein kleineres Gremium mit den vier größten Genossenschaften der MIGROS die wesentlichen Leitlinien und Muss-Kriterien für eine Systemmigration auf die neue *C-Plattform* der *speedikon FM AG* aus dem hessischen Bensheim erarbeitete. Ziel dieses Vorprojektes war die Prüfung und

sukzessive Test, ob das System die Muss-kriterien der einzelnen Genossenschaften auch vollumfänglich erfüllte.

# MIGROS



Filiale mit den unterschiedlichen Bedarfswelten

Ein weiteres wichtiges Ziel war, eine einfachere IT-Infrastruktur zu realisieren, von CITRIX und Java wegzukommen und auf einer vollständig webbasierten Plattform zu arbeiten. Zudem sind die weitreichenden Konfigurationsmöglichkeiten der **C-Plattform** hervorzuheben sowie die Individualisierbarkeit der Kachel-Oberfläche. „Wir haben zwei verschiedene Oberflächen, eine für die Anwender und eine reine „Lese-Oberfläche“ auf die alle Mitarbeitenden der MIGROS zugreifen können. Das ist uns sehr wichtig, denn so kann auch auf individuelle Bedürfnisse der Genossenschaften eingegangen werden. Des Weiteren hat der CAD-Import von Räumen und Fläche sowie deren Abgleich mit dem Bestand überzeugt,“ bestätigt Barbara Bissig.

#### Migration auf die neue IT-Plattform

Die Entscheidung der IK (Immobilienkonferenz), in der alle Immobilienleiter sämtlicher Genossenschaften vertreten sind, fiel im November 2017. Die vollständige Systemumstellung und mithin Ablösung war damit beschlossene Sache. Ziel der Umstellung war die 1:1-Umsetzung vom FM-System auf die **C-Plattform**.

Bereits im Vorprojekt war alles in **speedikon® C** aufgesetzt, die Teilnehmer konnten sich auf der **C-Plattform** bewegen und mit ihren Daten und ihren Ansichten arbeiten.

„Das war sehr spannend“, berichtet Barbara Bissig, Leiterin Organisationsentwicklung, „denn dadurch ist die spätere Realisierung ohne große Aufwände über die Bühne gegangen. Wir hatten die Gewissheit, dass die Daten 1:1 ankamen, und so waren wir zuversichtlich, dass auch die Umstellung aufs produktive System reibungslos ablaufen wird.“

In diesem Zusammenhang war es auch wichtig, dass die „Big 4“-Genossenschaften Luzern, Zürich, Aare und Ostschweiz vom System überzeugt wurden und die notwendige Sicherheit gewannen. „Wir hatten somit einen wichtigen Milestone erreicht“, betont Barbara Bissig.

#### Vorteile und Nutzen der C-Plattform

„Die Vision, die uns vorangetrieben hat, war die Zukunft. Die **C-Plattform** bietet natürlich viel mehr Möglichkeiten. Nehmen wir nur einmal die revisionssichere Datenhaltung und die Zeitschiene, die sowohl Historisierung einerseits als auch die Simulation zukünftiger Immobiliensituationen erlaubt. Gleichzeitig haben wir jetzt ganz andere Optionen für Systemanbindungen,“ resümiert Frau Bissig.

Das klare Feedback der Anwender ist, dass die Arbeitsabläufe jetzt nicht nur deutlich vereinfacht, sondern auch mehr Alternativen geboten werden. Die visuell sehr ansprechende Oberfläche und die intuitive Benutzerführung des Systems stechen in der produktiven Arbeit hervor,“ unterstreicht die Leiterin.

Mittlerweile sind alle Genossenschaften auf das neue System aufgeschaltet, und erste Feedbacks der Nutzer zeigen, dass ihnen das System mehr Möglichkeiten bietet

#### Unterstützung des Kerngeschäftes der MIGROS-Gruppe

**speedikon® C** liefert an das Filialinformationssystem (FIS) unverzichtbare Grundlagen für die Performance-Bewertung einzelner MIGROS-Bedarfswelten und unterstützt damit direkt das Kerngeschäft des führenden Einzelhandelsunternehmens. Zudem liefert die **C-Plattform** Grundlagen als Entscheidungsgrundlage, welche Flächen vergrößert oder verkleinert werden sollen. Aber nicht nur für das Category Management leistet das System einen nützlichen Beitrag, sondern auch für die Verkaufsstellenplanung, für die Überprüfung der Umsetzung der Expansionsstrategie sowie für die gesamte Auswertung des Kerngeschäftes aus unterschiedlichen Blickwinkeln.





MIGROS-Filiale Außenansicht

#### Zusammenarbeit mit dem Hersteller

„Grundsätzlich können wir sagen, dass das eine angenehm unkomplizierte Zusammenarbeit war. Neue Ideen, die unsererseits aufkamen, wurden berücksichtigt und zeitnah umgesetzt. Dies gilt für unseren Partner hier in der Schweiz, die Walder+Trüb Engineering AG, ebenso wie für den Softwarehersteller speedikon FM AG.

Die von uns gesetzten Meilensteine wurden projektplanbezogen erreicht, kein Termin musste verschoben oder angepasst werden, wir lagen stets im Plan. Vor allem waren keine ‚Feuerwehreaktionen‘ notwendig“, bemerkt Barbara Bissig zufrieden.

#### Ausblick und nächste Schritte

„Selbstverständlich ist nach der Produktivstellung der **C-Plattform** noch viel Konsolidierungsarbeit zu leisten“, berichtet Barbara Bissig. Die Kerngeschäftsunterstützung ist die entscheidende Determinante der Nutzung für die Zukunft. Zusätzlich können im Bereich FM verschiedene Genossenschaften unterschiedliche Ausprägungen von **speedikon® C** nutzen, was einen weiteren großen Vorteil darstellt.

Die Zutrittskontrolle und das Schließmanagement werden die nächsten Prozesse sein, die in naher Zukunft unterstützt werden sollen.

#### SPEEDIKON FM AG

Wir sind ein innovatives Softwarehaus, spezialisiert auf die Digitalisierung der technischen/kaufmännischen Prozesse in Gebäuden und Industrieanlagen. Dazu bieten wir neben den Produkten, Lösungen und Technologien alle Dienstleistungen an, die Sie in die Lage versetzen, Ihre Geschäftsprozesse rund um die Assets smarter zu machen. Unsere Mitarbeiter verfügen über umfangreiche Erfahrung im Umgang mit großen Datenmengen, komplexen Datenbanken und der Integration in bestehenden Software- und Hardwarelösungen.

In vielen Projekten seit 1997 haben wir bewiesen, dass wir in der Lage sind, komplexe Aufgaben zu erfassen, diese in innovativen IT-Lösungen abzubilden und die tägliche Arbeit unserer Kunden zu erleichtern. Wir verwenden dafür neue und praktisch nutzbare Technologien. In unseren Vorausentwicklungsprojekten überprüfen wir neuste Methoden und Verfahren auf die Verwendbarkeit bei unseren Kunden und stellen auf dieser Basis Prototypen zur Verfügung. Weiterhin beschäftigen wir uns intensiv mit der Entwicklung von generischen, leicht bedienbaren Oberflächen und der Erhöhung der Effizienz von Prozessabläufen. Trotz aller Fortschritte und Innovationen in einer schnellleibigen Branche garantieren wir Ihnen, dass Investitionen in Datenbestände und Prozessabläufe auf Dauer geschützt sind.